

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 3-8359/26-D

Modern, vernetzt, traditionsbewusst: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) ist die größte Hochschule des Landes Sachsen-Anhalt. Sie kann auf eine Geschichte von über 500 Jahren zurückblicken und hat heute rund 20.000 Studierende. Die Forschungsschwerpunkte der MLU liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung. Darüber hinaus beherbergt die Universität eine Vielzahl kleiner Fächer unter ihrem Dach, die zum Teil einzigartig sind. National wie international ist die MLU hervorragend vernetzt und kooperiert mit zahlreichen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, über 250 Hochschulen und der Wirtschaft.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Zentrum für Lehrer*innenbildung ist ab dem 01.10.2026, die auf 3 Jahre befristete Stelle einer*eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

in Teilzeit (50%) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Ab Oktober 2026 startet das Netzwerk- und Lehrprojekt FINE – Fallsammlungen innovativ vernetzen. Ein Netzwerkprojekt zum hochschuldidaktischen Einsatz von Fallarbeit.

Das Netzwerk Fallsammlungen im Austausch zielt mit dem Projekt auf die nachhaltige Sichtbarmachung der bestehenden digitalen Fallsammlungen im deutschsprachigen Raum sowie auf die Entwicklung hochschuldidaktischer Innovationen im Umgang mit Fallarbeit in Lehrveranstaltungen pädagogischer Studiengänge.

Arbeitsaufgaben:

- Koordination der Projektaufgaben und Abstimmung mit den Netzwerkmitgliedern
- Mitarbeit bei der konzeptionellen Gestaltung und inhaltliche Aufbereitung der projektbezogenen Meta-Webseite
- Inhaltliche und technische Umsetzung der Podcastproduktion
- Auf- und Ausbau der Kommunikationsstrukturen des Netzwerks (u. a. Mailingliste, Newsletter)
- Öffentlichkeitsarbeit für das Projekt und das Netzwerk
- Inhaltliche Konzeption und organisatorische Umsetzung von Veranstaltungen (Workshops, Netzwerktagen)
- Mitarbeit an der Erstellung Open-Access-Publikation der Projektergebnisse
- Mitarbeit an der Erstellung des Abschlussberichts

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes geistes-/sozialwissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Diplom oder vergleichbar) mit erziehungswissenschaftlicher Fachausrichtung
- Erfahrung in der Organisation und Koordination von Projekten bzw. Veranstaltungen
- Erfahrung mit Kasuistik/kasuistischer Lehre
- Sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in deutscher Sprache
- Selbstständige, strukturierte und teamorientierte Arbeitsweise
- Erfahrung mit der Nutzung und/oder Betreuung digitaler Fallarchive wünschenswert

- Erfahrung in der Arbeit mit gängigen Kommunikations- und Content-Management-Tools (z. B. Website-Pflege, Mailingtools) wünschenswert
- Erfahrung in der Öffentlichkeitsarbeit bzw. Wissenschaftskommunikation wünschenswert
- Erfahrung in Podcast- oder Medienproduktion (Aufnahme, Schnitt, technische Umsetzung) wünschenswert

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.anerkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anerkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Cornelia Jacob, Tel.: 0345 55-21788, E-Mail: cornelia.jacob@zlb.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 3-8935/26-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 28.08.2026 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Cornelia Jacob: cornelia.jacob@zlb.uni-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.